

**Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz**

**Landesamt für Statistik
Niedersachsen**



Q II 1 S - j / 2020

Abfallbilanz 2020



Niedersachsen

Zeichenerklärung

[p] = vorläufige Zahl

[r] = berichtigte Zahl

[s] = geschätzte Zahl

[n] = nichts vorhanden bzw. genau Null

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

[g] = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht

[x] = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu

[u] = nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ

[z] = Angabe fällt später an

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Verwendete Abkürzungen/weitere Erläuterungen:

davon oder dav. = Einleitung der Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen

darunter oder dar. = Angekündigung der Ausgliederung einzelner Teilmassen

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Qualität

Sollte dem LSN nach Veröffentlichung dieser Publikation ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter www.statistik.niedersachsen.de > Veröffentlichungen > Statistische Berichte > Q II S Abfallbilanz bzw. in der Statistischen Bibliothek (Publikationsserver der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder).

Die dazugehörigen Qualitätsberichte stehen Ihnen als kostenfreier Download im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes unter dem Thema Abfallwirtschaft zur Verfügung www.destatis.de > Menü > Methoden > Qualität > Qualitätsberichte > Gesellschaft und Umwelt > Umwelt > Abfallwirtschaft.

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:

Jan Reichelt, Tel.: 0511 120 - 3248, E-Mail: jan.reichelt@mu.niedersachsen.de

Uwe Mahnecke, Tel.: 0511 9898 - 2429, E-Mail: uwe.mahnecke@statistik.niedersachsen.de

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Tel.: 0511 9898-1132, -1134

Fax: 0511 9898-991134

E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz; Referat 36, Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Altlasten, Ressourcenmanagement

Archivstraße 2, 30169 Hannover

www.umwelt.niedersachsen.de

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Erschienen im Oktober 2022.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2022.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild: Entleerung eines Müllwagens, Copyright Abfallwirtschaft Region Hannover.

Abfalltonnen: T. Wischeropp, privat; Zwischenlager auf der Deponie Kolenfeld: Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit (ZUS AGG); Kompostierung und Sortierung: Kompostwerk Ganderkesee, Landkreis Oldenburg, Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft; MBA: Abfall-Service Osterholz GmbH; Thermische Abfallbehandlung: Blick auf den Verbrennungsrost, Schlackenabwurfseite, BMU / Christoph Edelhoff; Deponie: Deponie Borg, LK Uelzen, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen.

Inhalt

Impressum/Zeichenerklärungen	2
Grundlagen	6
Ergebnisse der Abfallbilanz	
1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung	5
2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung	5
3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2020	6
4. Entwicklung	6
5. Regionale Einzelergebnisse	7
6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle	8
Abbildungen	
1. Entsorgungswege der Abfälle aus Niedersachsen 2020	9
2. Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen in den Entsorgungsgebieten 2020	18
3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll 2020	19
4. Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll 2020	20
5. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung der Dualen Systeme 2020	21
6. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne Duale Systeme) 2020	22
7. Spezifisches Aufkommen an Bioabfall 2020	23
8. Restabfallbehandlung 2020	24
Tabellen	
1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2008 bis 2020	10
2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2008 bis 2020	11
3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008 bis 2020	12
4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008 bis 2020	13
5. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2020	14
6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2020	15
7. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2020	16
8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2020	17
9. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen	25
10. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Abfallverbrennungsanlagen und Ersatzbrennstoff-Kraftwerke	26
11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen	27
12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2020	29

Grundlagen

Das Niedersächsische Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. Nr. 17/2003 S. 273), zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Änd. des AbfallG und Änderung von VOen vom 23.3.2022 (Nds. GVBl. S. 206) verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger jährlich Abfallbilanzen aufzustellen. Die Abfallbilanzen sollen Auskunft über die Art, Herkunft und Masse der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle sowie deren Entsorgung, insbesondere der Verwertung, des Recyclings und der Beseitigung, geben.

Die Abfallbilanz wurde vom Landesamt für Statistik Niedersachsen erstellt. Dabei wurden Daten aus der gemäß § 3 Abs. 1 Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Erhebung über die in Entsorgungsanlagen erhobenen Abfallmengen sowie bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt erfragten Angaben verwendet. Für die von den dualen Systemen entsorgten Abfälle wurden die Angaben aus Mengenströmnachweisen entnommen. Dazu wurde neben dem bundeseinheitlichen Erhebungsbogen ein landesinterner Erhebungsvordruck eingesetzt. Somit kann die regionale Zuordnung der Abfallmassen verbessert werden. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der bisherigen Abfallbilanzen ist gegeben.

Grundlage für die Zuordnung zu den einzelnen Abfallarten bildet die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S.3379), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. Juni 2020 (BGBl. I S. 1533). Für die Bilanzierung auf Landesebene wurden mehrere Abfallarten in Gruppen zusammengefasst. Dies betrifft insbesondere die sonstigen Siedlungsabfälle sowie Abfälle zur Verwertung.

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung wird im Bilanzzeitraum durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)¹⁾ geregelt. Danach obliegt die Entsorgungspflicht für Abfälle aus privaten Haushaltungen sowie für Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen, soweit diese nicht in eigenen Anlagen beseitigt werden, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Nach dem Niedersächsischen Abfallgesetz (NAbfG)²⁾ sind dies die Landkreise, die Region Hannover, die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Göttingen, Hildesheim und Lüneburg.

An deren Stelle können Zweckverbände, kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts sowie gemeinsame kommunale Anstalten, die zum Zweck der Abfallentsorgung gegründet werden, treten.

Von diesen Möglichkeiten haben Stadt und Landkreis Celle (Zweckverband Abfallwirtschaft Celle), Stadt und Landkreis Hildesheim (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim), Stadt und Landkreis Lüneburg (GfA Lüneburg, gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts) sowie die Region Hannover (Abfallwirtschaft Region Hannover aha) Gebrauch gemacht. Die Landkreise Goslar, Nienburg, Peine und Heidekreis sowie die Stadt Wolfsburg haben jeweils eigene kommunale Anstalten gegründet, die an deren Stelle als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger treten.

2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung werden grundsätzlich über Holsysteme erfasst. Abfälle zur Verwertung werden nur zum Teil durch Holsysteme direkt bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern erfasst. Die im Siedlungsabfallbereich anfallenden zu verwertenden Verpackungsabfälle werden in Niedersachsen durch die genehmigten dualen Systeme erfasst. Die Fraktion Leichtverpackungen (LVP) wird von den dualen Systemen selbst erfasst, teilweise besteht auch eine zusätzliche Abgabemöglichkeit auf den Wertstoffhöfen. Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonage (PPK) und Glas werden in der Regel mit Nichtverpackungen gemeinsam erfasst. Üblicherweise gibt es bei PPK ein Hol- und Bringsystem, bei Glas nur ein Bringsystem. Die dualen Systeme haben sich dabei anteilig an den Erfassungskosten zu beteiligen. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen.

Lediglich in Braunschweig gab es im Jahr 2020 kein Holsystem für die DSD-Abfälle. Dies trifft z. B. auch für Nahrungs- und Küchenabfälle bei sieben öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu.

Ergänzend oder alternativ zu den Holsystemen werden zahlreiche Abfälle zur Verwertung auch über Bringsysteme erfasst. Neben der Sammlung in Containern an frei zugänglichen Standorten können auch an zahlreichen Annahmestellen (sogenannten Wertstoffhöfen) Abfälle zur Verwertung abgegeben werden.

In den 49 Entsorgungsgebieten wurden 2020 nach Angaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger insgesamt 265 Annahmestellen/Wertstoffhöfe zur Erfassung von Abfällen unterhalten.

Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung

Art des Holsystems	Anzahl der Körperschaften	Angeschlossene Einwohner/-innen
Biotonne / -sack	43	93 %
Abholung Grüngut	30	65 %
Abholung Weihnachtsbäume	32	68 %
Papiertonne	48	98 %
Papiersack	5	21 %
Bündelsammlung Papier	19	32 %
Tonne für gemischte Verpackungen	16	42 %
Sack für gemischte Verpackungen	46	92 %

1) Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist.
2) Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Art. 3 § 20 des Gesetzes durch Artikel 3 § 20 des Gesetzes vom 20.05.2019 (Nds. GVBl. S. 88).

3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2020

Das Gesamtabfallaufkommen in Niedersachsen setzt sich aus Abfällen aus der Industrie und Gewerbe, sowie Abfällen, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen wurden, zusammen. In dieser Bilanz werden nur die Abfälle betrachtet, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen wurden. Dabei handelt es sich in erster Linie um Abfälle aus privaten Haushaltungen, Abfälle aus Kleingewerbe sowie getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, einschließlich der Abfallmengen, die im Rahmen der Dualen Systeme erfasst wurden. Daneben werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern auch Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen wie zum Beispiel hausmüllähnliche Gewerbeabfälle überlassen.

Im Jahr 2020 waren niedersachsenweit insgesamt rund 4,92 Mio. Megagramm (Mg) Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallen. Dieses Gesamtaufkommen umfasst anteilig folgende Abfallarten:

Gesamtaufkommen der Abfälle 2020		
Abfallart	Masse in Mio. Mg	Anteil am Gesamtaufkommen in %
Hausmüll	1,27	25,8
Sperrmüll	0,29	6,0
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,18	3,6
Abfälle zur Verwertung	2,68	54,4
Gefährliche Abfälle	0,06	1,3
Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle	0,44	8,9

Die Abbildung 1 (Seite 9) zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfallmengen zur Verwertung und Beseitigung sowie deren Verbleib.

Die Abbildung 2 (Seite 16) stellt das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung (ohne Duale Systeme) und gefährlichen Abfällen, gegliedert in drei Siedlungsstrukturcluster (städtische, ländliche und ländliche, dichter besiedelte Region), in kg je Einwohner/-in dar. Das niedrigste Pro-Kopf Aufkommen wurde im Landkreis Holzminden (342 kg) registriert und das höchste Pro-Kopf-Aufkommen wies der Landkreis Friesland (715 kg) auf. Im Entsorgungsgebiet Landkreis Friesland trugen allein 252 kg Bioabfälle pro Kopf zu dem Höchstwert bei. Neun der zehn Entsorgungsgebiete mit den höchsten Pro-Kopf-Aufkommen an Bioabfällen (338 kg - 202 kg) lagen in den ländlichen Regionen. Der Anteil des Pro-Kopf-Aufkommens der gefährlichen Abfälle zwischen unter einem Kilogramm und 30 kg am gesamten Pro-Kopf-Aufkommen ist relativ klein.

4. Entwicklung

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Das Aufkommen an Siedlungsabfällen im engeren Sinne (Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen) betrug im Jahr 2020 insgesamt 1,74 Mio. Megagramm und stieg im Vergleich zum Vorjahr (1,68 Mio. Megagramm) um 3,5 %.

Pro Kopf der niedersächsischen Bevölkerung fielen 159 kg Hausmüll, 37 kg Sperrmüll und 22 kg hausmüllähnliche Gewerbeabfälle an. Das bedeutet eine Zunahme von 9 kg pro Kopf bei Haus- und Sperrmüll und ein Rückgang von 2 kg pro Kopf bei hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen.

Abfälle zur Verwertung

Das Aufkommen der außerhalb der Dualen Systeme gesammelten Abfälle zur Verwertung im Jahr 2020 nahm mit rund 2,14 Mio. Mg im Vergleich zu 2019 um 3,7 % zu. Den größten Anteil stellten weiterhin die Bioabfälle mit rund 1,33 Mio. Mg, die knapp zwei Drittel des Gesamtaufkommens ausmachten. Das Bioabfallaufkommen (Biotonne, Garten-, Park- und Friedhofsabfälle) wuchs 2020 im Vergleich zum Vorjahr landesweit um 5,7 %. Das Pro-Kopf-Aufkommen stieg um 8 kg auf durchschnittlich 166 kg nach 158 kg je Einwohner/-in im Jahr 2019. Der größte Teil (76,4 %) wurde in Kompostierungsanlagen in Niedersachsen behandelt. Knapp 15 % wurden zumeist direkt verwertet (z. B. in der Landwirtschaft) bzw. anderen Anlagen zugeführt. Rund 9 % der eingesammelten Bioabfälle fanden Verwertung außerhalb Niedersachsens.

An zweiter Stelle der erfassten Wertstoffe lag mit rund 592 000 Mg das Altpapier (Papier, Pappe, Karton). Die Menge ist seit Jahren relativ gleichbleibend, lediglich der mit den Dualen Systemen abgerechnete Anteil von zurzeit noch knapp 35 000 Mg wurde in den vergangenen Jahren reduziert.

Entsorgung von Bioabfällen in Kompostierungsanlagen und weiterer Verbleib nach Anlagengröße 2020

Kompostierungsanlagen	Anzahl der Anlagen	Kapazität (Mg/a)	Anliefermasse (Mg/a)	Anteil in %
bis 5 000 Mg/a	16	47 000	29 897	2,2
5 001 bis 20 000 Mg/a	35	455 000	340 666	25,6
mehr als 20 000 Mg/a	21	900 000	645 014	48,5
Summe	72	1 402 000	1 015 577	76,4
Sonstige Verwertung in Niedersachsen (z. B. Landwirtschaft)			192 994	14,5
Verwertung außerhalb Niedersachsens			121 385	9,1
Gesamt			1 329 956	100

Die in Niedersachsen von den Dualen Systemen gesammelten Abfälle zur Verwertung umfassen im wesentlichen Papier (Papier, Pappe, Karton), Glas und Leichtverpackungen (Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden). Die Sammlung dieser verwertbaren Abfälle umfasste im Jahr 2020 insgesamt rund 537 000 Mg und stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 5,0 % an.

Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen

Die getrennte Sammlung von gefährlichen Abfällen in Kleinmengen (z. B. Medikamente, Altfarben, Lösemittel) aus privaten Haushalten sowie aus Kleingewerbe und Handwerksbetrieben wird in allen 49 Gebieten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger durchgeführt. In 38 Entsorgungsgebieten werden die gefährlichen Abfälle mobil und stationär gesammelt, in drei Entsorgungsgebieten werden sie ausschließlich mobil und in acht ausschließlich stationär erfasst.

Die Einsammlung der gefährlichen Abfälle betrug 2020 insgesamt rund 64 800 Mg. Das Pro-Kopf-Aufkommen lag mit 8 kg im Landesdurchschnitt um ein Kilogramm höher als im Vorjahr. Tabelle 12 gibt einen Überblick über die häufigsten getrennt gesammelten schadstoffhaltigen Abfälle.

Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle

Unter diesem Begriff werden alle weiteren Abfallarten zusammengefasst, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung anfallen, wie z. B. Straßenreinigungsabfälle, Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung, Gewässerunterhaltung u. ä. Darüber hinaus werden dieser Gruppe alle anderen Abfallarten zugeordnet, die der Entsorgungspflicht der Körperschaften unterliegen und gemäß den jeweiligen Satzungen über die Abfallbewirtschaftung von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern entsorgt werden. Im Jahr 2020 wurden insgesamt rund 438 100 Mg sonstige Abfälle entsorgt. Damit fiel das Aufkommen dieser Abfallgruppe gegenüber 2019 um 10,8 %.

Die Entwicklung ist in den Tabellen 1 bis 4 dargestellt.

5. Regionale Einzelergebnisse

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

In 30 der 49 Entsorgungsgebiete lag das spezifische Hausmüllaufkommen unter dem Landesdurchschnitt von 159 kg je Einwohner/-in. Die Spanne reichte im Jahr 2020 von 82 kg je Einwohner/-in im Landkreis Wesermarsch bis 230 kg je Einwohner/-in in der Stadt Cuxhaven. Beim Sperrmüll lag die Spanne zwischen 13 kg je Einwohner/-in im Landkreis Vechta und 78 kg je Einwohner/-in im Landkreis Leer. Der Landesdurchschnitt betrug 37 kg je Einwohner/-in.

Die Tabellen 5 und 6 zeigen die regionalen Einzelergebnisse der absoluten und der spezifischen Massen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. In den Abbildungen 3 und 4 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Abfälle zur Verwertung

Bei den regionalen Einzelergebnissen wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung, die durch die Dualen Systeme erfasst werden, und Abfällen zur Verwertung, die in kommunaler Regie gesammelt werden. Die Tabellen 7 und 8 zeigen zusätzlich die absoluten und spezifischen Massen ausgewählter Wertstofffraktionen. In den Abbildungen 5, 6 und 7 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Im Jahr 2020 wurden im Rahmen der Dualen Systeme zwischen 53 kg je Einwohner/-in Abfälle zur Verwertung im Landkreis Heidekreis und 110 kg je Einwohner/-in im Landkreis Aurich über gelbe Säcke oder Tonnen sowie Wertstoffcontainer erfasst. Der Landesdurchschnitt lag bei 67 kg je Einwohner/-in, drei kg höher als 2019. Davon entfielen 4 kg je Einwohner/-in auf Papier, 26 kg je Einwohner/-in auf Glas und 37 kg je Einwohner/-in auf Leichtverpackungen (LVP). Bei den LVP lag die Spanne zwischen 28 kg je Einwohner/-in (Stadt Göttingen, Stadt Wilhelmshaven) und 69 kg je Einwohner/-in- (Landkreis Aurich).

Für Abfälle zur Verwertung, die unter kommunaler Regie sowie über öffentlich oder gewerblich betriebene Kompostierungsanlagen erfasst wurden, lag der Landesdurchschnitt bei 268 kg je Einwohner/-in. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es eine erhebliche regionale Spanne. So fielen im Landkreis Cuxhaven 115 kg je Einwohner/-in und im Landkreis Diepholz 495 kg je Einwohner/-in Abfälle zur Verwertung an.

An der großen Spanne haben vor allem die Bioabfälle einen maßgeblichen Anteil. So lagen die spezifischen Bioabfallmengen 2020 zwischen 51 kg je Einwohner/-in im Landkreis Cuxhaven und 338 kg je Einwohner/-in im Landkreis Diepholz. Im Landesdurchschnitt wurden 166 kg Bioabfälle je Einwohner/-in gesammelt.

Die öffentlich-rechtlich entsorgten Bioabfälle, vor allem Grünabfälle und Abfälle aus der Biotonne, wurden den Entsorgungsgebieten zugeordnet, in denen sie eingesammelt worden sind. Die darüber hinaus in den Kompostierungs- und Biogasanlagen angenommenen Bioabfälle niedersächsischer Herkunft wurden nach Standort der Anlage erfasst und dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugerechnet.

Von besonderer Bedeutung sind auch die unter kommunaler Regie entsorgten Altpapiermengen. Hiervon wurden im Jahr 2020 landesweit 74 kg je Einwohner/-in abgegeben. In der Stadt Braunschweig waren es lediglich 33 kg und im Landkreis Osterholz 98 kg je Einwohner/-in und Jahr.

6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle

Siedlungsabfälle mit hohem organischem Anteil werden entweder thermisch behandelt oder einer mechanisch-biologischen Behandlung zugeführt. 24 öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger haben sich für die thermische Behandlung ihrer Restabfälle entschieden, 16 öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger nutzen die mechanisch-biologische Behandlung, sechs Unternehmen nutzen beide Behandlungsmöglichkeiten. Drei Unternehmen gaben mechanisch biologische Vorbehandlung sowie Sortieranlage an.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen gibt es in der Region Hannover, in den Landkreisen Aurich, Diepholz, Friesland, Göttingen, Lüneburg, Osnabrück, Osterholz (momentan ruhend), Schaumburg, und dem Landkreis Grafschaft Bentheim.

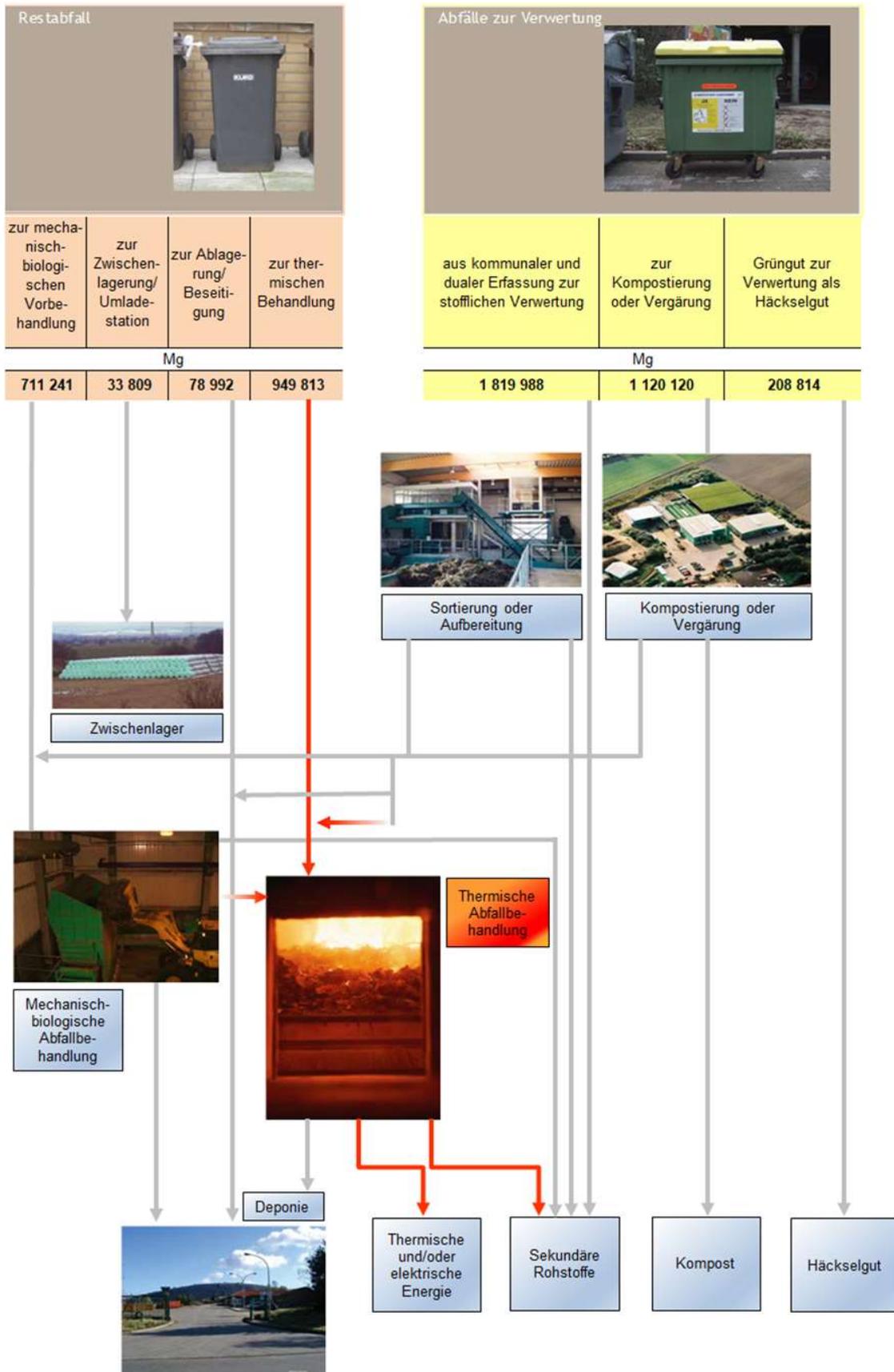
Die Standorte der mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen sowie die angeschlossenen Körperschaften und weitere Informationen sind in Tabelle 9 aufgeführt.

Verbrennungsanlagen stehen in Salzbergen, Hameln, Hannover und Helmstedt zur Verfügung. Weiterhin werden die in den benachbarten Ländern befindlichen Verbrennungsanlagen in Bremen, Hamburg und Sachsen-Anhalt, sowie die Ersatzbrennstoffkraftwerke in Bremen, Hessen und Schleswig-Holstein genutzt (Tabelle 10a und 10b).

Für die Ablagerung deponiefähiger Abfälle stehen in Niedersachsen neun öffentlich zugängliche Deponien der Klasse I und 19 der Klasse II zur Verfügung (siehe Tabelle 11).

Die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzten Restabfallbehandlungsanlagen und Deponien sind in der Abbildung 8 dargestellt.

Abbildung 1: Entsorgungsströme der Abfälle aus Niedersachsen 2020
Gesamtaufkommen: 4 922 777 Megagramm (Mg)



1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2008 bis 2020

Jahr	Haus- müll	Sperr- müll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
				in Mg				
2008	1 258 849	279 326	204 073	501 722	1 938 076	27 938	433 025	4 643 009
2009	1 241 664	283 717	194 378	493 647	1 923 292	36 809	599 281	4 772 788
2010	1 236 405	273 048	185 530	486 980	1 892 270	36 558	649 042	4 759 833
2011	1 240 186	278 165	181 726	500 229	1 974 113	37 171	657 402	4 868 992
2012	1 219 347	267 312	177 662	494 170	1 960 516	37 839	615 500	4 772 346
2013	1 214 395	260 403	164 281	483 471	1 938 719	36 835	520 072	4 618 176
2014	1 222 454	255 147	146 861	499 928	2 086 350	44 416	442 037	4 697 193
2015	1 225 966	255 625	157 011	502 874	2 070 378	44 571	508 991	4 765 416
2016	1 239 488	255 189	164 047	501 479	2 129 602	50 690	494 523	4 835 018
2017	1 240 131	267 879	162 758	507 430	2 152 846	54 952	447 564	4 833 560
2018	1 220 030	264 575	186 092	508 063	2 078 069	53 689	473 252	4 783 770
2019	1 221 247	272 771	188 691	511 684	2 065 375	56 185	491 237	4 807 192
2020	1 267 682	293 754	179 531	537 164	2 141 756	64 757	438 133	4 922 777
Veränderung zum Vorjahr in %	+3.8	+7.7	-4.9	+5.0	+3.7	+15.3	-10.8	+2.4

2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2008 bis 2020

Jahr	Haus- müll	Sperr- müll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
				kg/Einwohner/-in				
2008	158	35	26	63	243	4	54	583
2009	157	36	25	62	243	5	76	604
2010	156	34	23	62	239	5	82	601
2011	156	35	23	63	249	5	83	614
2012	157	34	23	64	252	5	74	609
2013	156	33	21	62	249	5	61	587
2014	156	33	19	64	267	6	50	595
2015	155	32	20	63	261	6	64	601
2016	156	32	21	63	268	6	62	608
2017	156	34	20	64	270	7	56	607
2018	153	33	23	64	260	7	59	599
2019	153	34	24	64	258	7	61	601
2020	159	37	22	67	268	8	55	616
Veränderung zum Vorjahr in %	+3.9	+8.8	-8.3	+4.7	+3.9	+14.3	-9.8	+2.5

3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008 bis 2020

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme					Summe
	gesamt	darunter Bioabfall	gesamt	davon			Sonstige aus LVP ¹⁾	
				Papier	Glas	LVP		
in Mg								
2008	1 938 076	1 218 919	501 722	60 681	196 209	244 832	43 071	2 439 798
2009	1 923 292	1 191 095	493 647	53 871	193 048	246 728	43 609	2 416 939
2010	1 892 270	1 143 422	486 980	43 399	192 447	251 134	33 793	2 379 250
2011	1 974 113	1 192 389	500 229	50 822	195 567	253 840	19 513	2 474 342
2012	1 960 516	1 173 903	494 170	48 006	193 755	252 408	19 734	2 454 686
2013	1 938 719	1 142 323	483 471	35 273	192 682	255 515	32 525	2 422 190
2014	2 086 350	1 278 373	499 928	46 795	190 916	262 218	30 504	2 586 278
2015	2 070 378	1 261 341	502 874	40 270	193 121	269 482	28 361	2 573 252
2016	2 129 602	1 296 986	501 479	35 802	192 594	273 082	29 891	2 631 081
2017	2 152 846	1 324 863	507 430	38 685	193 170	275 575	38 840	2 660 276
2018	2 078 069	1 271 927	508 063	41 674	191 335	275 054	22 343	2 586 132
2019	2 065 375	1 258 621	511 684	40 797	193 466	277 422	22 143	2 577 059
2020	2 141 756	1 329 956	537 164	34 635	208 194	294 335	15 546	2 678 921
Veränderung zum Vorjahr in %	+3.7	+5.7	+5.0	-15.1	+7.6	+6.1	-29.8	+4.0

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008 bis 2020

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme				Sonstige aus LVP ¹⁾	Summe
	gesamt	darunter Bioabfall	gesamt	davon				
				Papier	Glas	LVP		
kg/Einwohner/-in								
2008	243	153	63	8	25	31	5	306
2009	243	150	62	7	24	31	6	305
2010	239	144	62	5	24	32	4	301
2011	249	150	63	6	25	32	2	312
2012	252	151	64	6	25	32	3	316
2013	249	147	62	5	25	33	4	311
2014	267	163	64	6	24	34	4	331
2015	261	159	63	5	24	34	4	324
2016	268	163	63	5	24	34	4	331
2017	270	166	64	5	24	35	5	334
2018	260	159	64	5	24	34	3	324
2019	258	158	64	5	24	35	3	322
2020	268	166	67	4	26	37	2	335
Veränderung zum Vorjahr in %	+3.9	+5.1	+4.7	-20.0	+8.3	+5.7	-33.3	+4.0

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

5. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2020

Entsorgungsgebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
				in Mg		
Stadt Braunschweig	35 048	4 872	10 140	14 957	56 627	121 644
Stadt Salzgitter	15 963	2 644	[n]	6 812	26 562	51 981
Stadt Wolfsburg	27 588	4 153	3 454	6 739	30 323	72 257
Landkreis Gifhorn	37 223	7 090	1 191	11 916	32 126	89 546
Landkreis Goslar	28 021	2 084	3 998	7 651	28 195	69 949
Landkreis Helmstedt	10 436	5 351	[n]	7 054	16 352	39 193
Landkreis Northeim	18 003	2 877	4 354	7 476	34 163	66 874
Landkreis Peine	16 541	6 138	90	8 109	41 025	71 903
Landkreis Wolfenbüttel	23 926	3 847	[n]	7 225	35 785	70 783
Stadt Göttingen	17 606	3 390	[n]	6 790	29 686	57 471
Landkreis Göttingen (Altkreis)	20 352	5 179	290	8 911	28 822	63 554
Landkreis Osterode a. Harz (Altkreis)	11 159	1 744	[n]	5 547	13 358	31 808
Region Hannover	216 665	48 592	16 118	68 588	288 737	638 700
Landkreis Diepholz	31 958	6 866	17 760	14 642	107 555	178 781
Landkreis Hameln-Pyrmont	24 595	3 743	[n]	9 243	58 915	96 496
Zweckverband Hildesheim	42 947	12 854	2 424	18 298	62 178	138 701
Landkreis Holzminden	8 706	1 258	2 755	4 735	13 165	30 619
Landkreis Nienburg	19 275	7 563	12 791	9 900	43 379	92 907
Landkreis Schaumburg	13 428	2 157	5 348	11 400	59 624	91 956
Zweckverband Celle	28 690	7 477	4 750	13 931	41 957	96 805
Stadt Cuxhaven	11 112	2 445	[n]	4 101	12 282	29 940
Landkreis Cuxhaven	33 567	9 207	598	10 116	17 297	70 785
Landkreis Harburg	37 566	8 257	10 156	18 467	69 287	143 732
Landkreis Lüchow-Dannenberg	6 128	1 420	1 474	3 553	21 529	34 104
Stadt Lüneburg	11 130	2 639	1 851	5 102	23 042	43 764
Landkreis Lüneburg	16 712	4 800	6 714	7 849	30 570	66 645
Landkreis Osterholz	17 699	5 291	7 929	7 714	39 546	78 180
Landkreis Rotenburg (Wümme)	28 642	7 582	191	10 600	42 252	89 266
Landkreis Heidekreis	22 749	4 880	3 309	7 473	43 595	82 006
Landkreis Stade	25 998	5 593	8 679	13 235	46 276	99 780
Landkreis Uelzen	16 492	2 432	1 583	6 683	23 368	50 558
Landkreis Verden	20 873	4 008	1 018	9 890	33 591	69 380
Stadt Delmenhorst	16 944	1 517	105	4 593	15 053	38 212
Stadt Emden	8 453	679	5 407	3 680	12 344	30 562
Stadt Oldenburg (Oldb)	18 945	6 740	695	11 854	41 065	79 300
Stadt Osnabrück	26 992	4 238	3 500	10 438	40 167	85 335
Stadt Wilhelmshaven	17 231	3 967	4 521	4 346	15 459	45 524
Landkreis Ammerland	20 516	3 392	2 595	8 096	37 169	71 768
Landkreis Aurich	20 995	9 410	1 265	20 911	50 509	103 089
Landkreis Cloppenburg	24 201	4 929	2 797	11 102	42 556	85 584
Landkreis Emsland	44 605	12 584	9 638	22 400	93 078	182 305
Landkreis Friesland	22 198	4 258	[n]	8 592	42 990	78 038
Landkreis Grafschaft Bentheim	17 868	4 560	715	10 061	36 566	69 770
Landkreis Leer	26 219	13 328	6 631	12 576	28 610	87 364
Landkreis Oldenburg	20 204	5 038	363	7 770	33 535	66 910
Landkreis Osnabrück	45 523	13 252	[n]	24 944	108 848	192 567
Landkreis Vechta	21 158	1 798	10 263	9 381	54 234	96 834
Landkreis Wesermarsch	7 271	2 151	2 071	6 925	25 915	44 333
Landkreis Wittmund	11 561	3 480	[n]	4 788	12 490	32 319
Land Niedersachsen	1 267 682	293 754	179 531	537 164	2 141 756	4 419 887

6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2020

Entsorgungsgebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
				kg/Einwohner/-in		
Stadt Braunschweig	141	20	41	60	228	489
Stadt Salzgitter	153	25	[n]	65	255	499
Stadt Wolfsburg	223	34	28	54	245	584
Landkreis Gifhorn	210	40	7	67	182	506
Landkreis Goslar	207	15	29	56	208	516
Landkreis Helmstedt	114	59	[n]	77	179	429
Landkreis Northeim	137	22	33	57	259	507
Landkreis Peine	122	45	1	60	303	532
Landkreis Wolfenbüttel	200	32	[n]	60	299	592
Stadt Göttingen	150	29	[n]	58	252	488
Landkreis Göttingen (Altkreis)	150	38	2	66	213	470
Landkreis Osterode a. Harz (Altkreis)	156	24	[n]	78	187	445
Region Hannover	188	42	14	59	250	553
Landkreis Diepholz	147	32	82	67	495	822
Landkreis Hameln-Pyrmont	166	25	[n]	62	397	650
Zweckverband Hildesheim	156	47	9	66	226	504
Landkreis Holz Minden	124	18	39	67	187	435
Landkreis Nienburg	158	62	105	81	357	764
Landkreis Schaumburg	85	14	34	72	378	582
Zweckverband Celle	160	42	27	78	234	540
Stadt Cuxhaven	230	51	[n]	85	255	621
Landkreis Cuxhaven	224	61	4	67	115	472
Landkreis Harburg	147	32	40	72	271	563
Landkreis Lüchow-Dannenberg	126	29	30	73	444	704
Stadt Lüneburg	148	35	25	68	305	580
Landkreis Lüneburg	154	44	62	72	281	613
Landkreis Osterholz	155	46	69	67	346	683
Landkreis Rotenburg (Wümme)	174	46	1	65	257	543
Landkreis Heidekreis	161	35	23	53	309	582
Landkreis Stade	127	27	42	65	226	487
Landkreis Uelzen	178	26	17	72	253	547
Landkreis Verden	152	29	7	72	245	505
Stadt Delmenhorst	219	20	1	59	195	494
Stadt Emden	170	14	109	74	249	616
Stadt Oldenburg (Oldb)	112	40	4	70	243	469
Stadt Osnabrück	165	26	21	64	245	521
Stadt Wilhelmshaven	227	52	60	57	204	601
Landkreis Ammerland	163	27	21	64	296	571
Landkreis Aurich	110	50	7	110	266	542
Landkreis Cloppenburg	140	29	16	64	246	495
Landkreis Emsland	136	38	29	68	284	556
Landkreis Friesland	225	43	[n]	87	435	790
Landkreis Grafschaft Bentheim	130	33	5	73	266	508
Landkreis Leer	153	78	39	73	167	511
Landkreis Oldenburg	154	38	3	59	255	509
Landkreis Osnabrück	127	37	[n]	69	303	536
Landkreis Vechta	148	13	72	65	378	676
Landkreis Wesermarsch	82	24	23	78	293	501
Landkreis Wittmund	202	61	[n]	84	218	564
Land Niedersachsen	159	37	22	67	268	553

7. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2020

Entsorgungsgebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier ins-gesamt	Duale Systeme				Sonstige aus LVP ¹⁾
	gesamt	davon Bioabfall		gesamt	davon			
			Papier		Glas	LVP		
in Mg								
Stadt Braunschweig	56 627	40 912	8 322	14 957	650	5 836	8 471	308
Stadt Salzgitter	26 562	12 466	7 192	6 812	498	2 088	4 226	240
Stadt Wolfsburg	30 323	18 731	8 857	6 739	258	2 951	3 530	162
Landkreis Gifhorn	32 126	18 241	12 715	11 916	723	4 580	6 613	376
Landkreis Goslar	28 195	12 188	11 657	7 651	[n]	3 713	3 938	196
Landkreis Helmstedt	16 352	9 854	6 789	7 054	305	2 540	4 208	194
Landkreis Northeim	34 163	16 343	10 764	7 476	552	3 049	3 876	191
Landkreis Peine	41 025	23 558	11 188	8 109	533	3 219	4 356	200
Landkreis Wolfenbüttel	35 785	21 416	10 469	7 225	489	3 142	3 594	207
Stadt Göttingen	29 686	15 743	8 389	6 790	395	3 091	3 303	164
Landkreis Göttingen (Altkreis)	28 822	15 478	10 372	8 911	718	3 554	4 639	230
Landkreis Osterode am Harz (Altkreis)	13 358	6 991	6 182	5 547	450	2 653	2 444	135
Region Hannover	288 737	157 500	93 444	68 588	6 120	26 911	35 557	2 085
Landkreis Diepholz	107 555	73 469	18 461	14 642	1 104	5 508	8 031	451
Landkreis Hameln-Pyrmont	58 915	42 170	11 466	9 243	329	3 921	4 994	284
Zweckverband Hildesheim	62 178	34 228	20 600	18 298	1 454	7 888	8 956	538
Landkreis Holzminden	13 165	6 477	4 298	4 735	332	2 062	2 341	110
Landkreis Nienburg	43 379	31 426	9 140	9 900	420	3 202	6 277	271
Landkreis Schaumburg	59 624	46 191	10 085	11 400	735	4 626	6 039	338
Zweckverband Celle	41 957	24 010	13 087	13 931	897	5 068	7 967	459
Stadt Cuxhaven	12 282	5 961	4 520	4 101	176	1 630	2 295	130
Landkreis Cuxhaven	17 297	7 634	10 269	10 116	795	3 699	5 622	318
Landkreis Harburg	69 287	46 896	20 667	18 467	1 510	7 409	9 548	533
Landkreis Lüchow-Dannenberg	21 529	15 736	3 882	3 553	136	1 622	1 796	95
Stadt Lüneburg	23 042	15 468	6 709	5 102	437	2 178	2 487	115
Landkreis Lüneburg	30 570	18 407	8 652	7 849	555	2 908	4 386	249
Landkreis Osterholz	39 546	22 921	11 248	7 714	737	2 986	3 992	225
Landkreis Rotenburg (Wümme)	42 252	30 914	11 657	10 600	378	3 911	6 310	344
Landkreis Heidekreis	43 595	28 471	10 254	7 473	[n]	3 420	4 053	232
Landkreis Stade	46 276	28 847	16 136	13 235	1 133	5 466	6 636	375
Landkreis Uelzen	23 368	16 377	7 461	6 683	933	2 538	3 211	184
Landkreis Verden	33 591	20 410	10 040	9 890	485	3 999	5 405	301
Stadt Delmenhorst	15 053	8 208	5 117	4 593	193	2 031	2 369	130
Stadt Emden	12 344	5 854	3 827	3 680	139	1 463	2 077	117
Stadt Oldenburg (Oldb)	41 065	23 923	11 812	11 854	775	4 860	6 220	350
Stadt Osnabrück	40 167	25 232	11 343	10 438	773	4 316	5 349	268
Stadt Wilhelmshaven	15 459	8 434	5 141	4 346	382	1 858	2 106	119
Landkreis Ammerland	37 169	24 158	9 167	8 096	310	3 358	4 428	249
Landkreis Aurich	50 509	30 865	16 484	20 911	1 005	6 803	13 103	541
Landkreis Cloppenburg	42 556	27 754	10 121	11 102	338	3 757	7 007	394
Landkreis Emsland	93 078	66 376	21 271	22 400	1 486	8 032	12 881	728
Landkreis Friesland	42 990	24 851	7 690	8 592	359	2 802	5 431	252
Landkreis Grafschaft Bentheim	36 566	25 062	9 094	10 061	368	3 690	6 003	240
Landkreis Leer	28 610	14 734	11 049	12 576	739	4 725	7 112	399
Landkreis Oldenburg	33 535	21 352	10 015	7 770	365	2 684	4 721	264
Landkreis Osnabrück	108 848	79 028	22 822	24 944	1 591	9 023	14 330	576
Landkreis Vechta	54 234	37 714	9 999	9 381	798	3 120	5 463	306
Landkreis Wesermarsch	25 915	15 535	7 445	6 925	571	2 495	3 859	214
Landkreis Wittmund	12 490	5 442	5 055	4 788	206	1 809	2 774	157
Land Niedersachsen	2 141 756	1 329 956	592 424	537 164	34 635	208 194	294 335	15 546

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2020

Entsorgungsgebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier ins-gesamt	Duale Systeme				Sonstige aus LVP ¹⁾
	gesamt	davon Bioabfall		gesamt	davon			
					Papier	Glas	LVP	
kg/Einwohner/-in								
Stadt Braunschweig	228	165	33	60	3	23	34	1
Stadt Salzgitter	255	120	69	65	5	20	41	2
Stadt Wolfsburg	245	151	72	54	2	24	29	1
Landkreis Gifhorn	182	103	72	67	4	26	37	2
Landkreis Goslar	208	90	86	56	[n]	27	29	1
Landkreis Helmstedt	179	108	74	77	3	28	46	2
Landkreis Northeim	259	124	82	57	4	23	29	1
Landkreis Peine	303	174	83	60	4	24	32	1
Landkreis Wolfenbüttel	299	179	88	60	4	26	30	2
Stadt Göttingen	252	134	71	58	3	26	28	1
Landkreis Göttingen (Altkreis)	213	114	77	66	5	26	34	2
Landkreis Osterode am Harz (Altkreis)	187	98	86	78	6	37	34	2
Region Hannover	250	136	81	59	5	23	31	2
Landkreis Diepholz	495	338	85	67	5	25	37	2
Landkreis Hameln-Pyrmont	397	284	77	62	2	26	34	2
Zweckverband Hildesheim	226	124	75	66	5	29	33	2
Landkreis Holzminden	187	92	61	67	5	29	33	2
Landkreis Nienburg	357	258	75	81	3	26	52	2
Landkreis Schaumburg	378	293	64	72	5	29	38	2
Zweckverband Celle	234	134	73	78	5	28	44	3
Stadt Cuxhaven	255	124	94	85	4	34	48	3
Landkreis Cuxhaven	115	51	68	67	5	25	37	2
Landkreis Harburg	271	184	81	72	6	29	37	2
Landkreis Lüchow-Dannenberg	444	325	80	73	3	33	37	2
Stadt Lüneburg	305	205	89	68	6	29	33	2
Landkreis Lüneburg	281	169	80	72	5	27	40	2
Landkreis Osterholz	346	200	98	67	6	26	35	2
Landkreis Rotenburg (Wümme)	257	188	71	65	2	24	38	2
Landkreis Heidekreis	309	202	73	53	[n]	24	29	2
Landkreis Stade	226	141	79	65	6	27	32	2
Landkreis Uelzen	253	177	81	72	10	27	35	2
Landkreis Verden	245	149	73	72	4	29	39	2
Stadt Delmenhorst	195	106	66	59	2	26	31	2
Stadt Emden	249	118	77	74	3	29	42	2
Stadt Oldenburg (Oldb)	243	142	70	70	5	29	37	2
Stadt Osnabrück	245	154	69	64	5	26	33	2
Stadt Wilhelmshaven	204	111	68	57	5	25	28	2
Landkreis Ammerland	296	192	73	64	2	27	35	2
Landkreis Aurich	266	162	87	110	5	36	69	3
Landkreis Cloppenburg	246	161	59	64	2	22	41	2
Landkreis Emsland	284	202	65	68	5	24	39	2
Landkreis Friesland	435	251	78	87	4	28	55	3
Landkreis Grafschaft Bentheim	266	182	66	73	3	27	44	2
Landkreis Leer	167	86	65	73	4	28	42	2
Landkreis Oldenburg	255	162	76	59	3	20	36	2
Landkreis Osnabrück	303	220	64	69	4	25	40	2
Landkreis Vechta	378	263	70	65	6	22	38	2
Landkreis Wesermarsch	293	176	84	78	6	28	44	2
Landkreis Wittmund	218	95	88	84	4	32	48	3
Land Niedersachsen	268	166	74	67	4	26	37	2

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

Abbildung 2: Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen in den Entsorgungsgebieten 2020

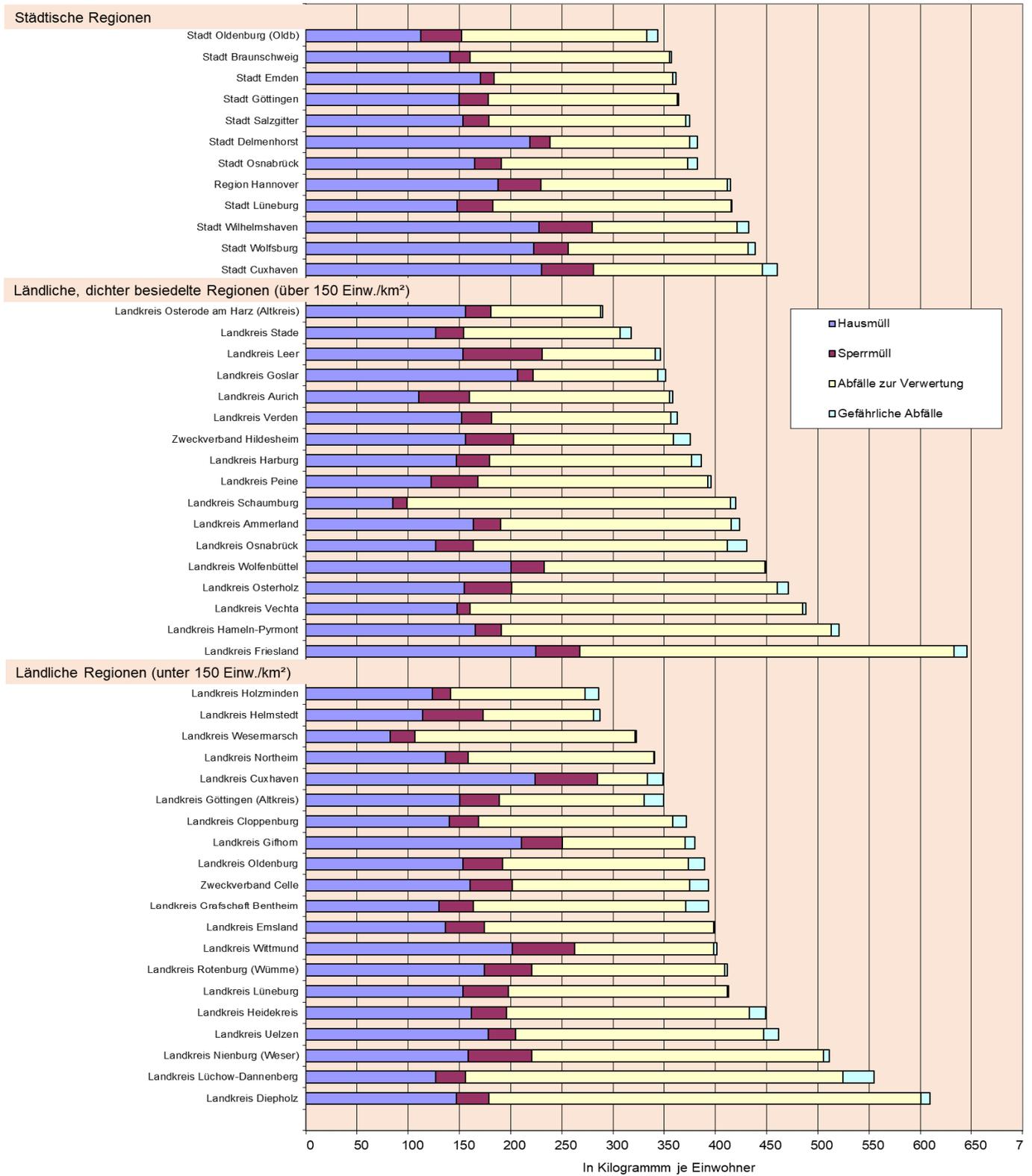


Abbildung 3 - Spezifisches Aufkommen an Hausmüll 2020

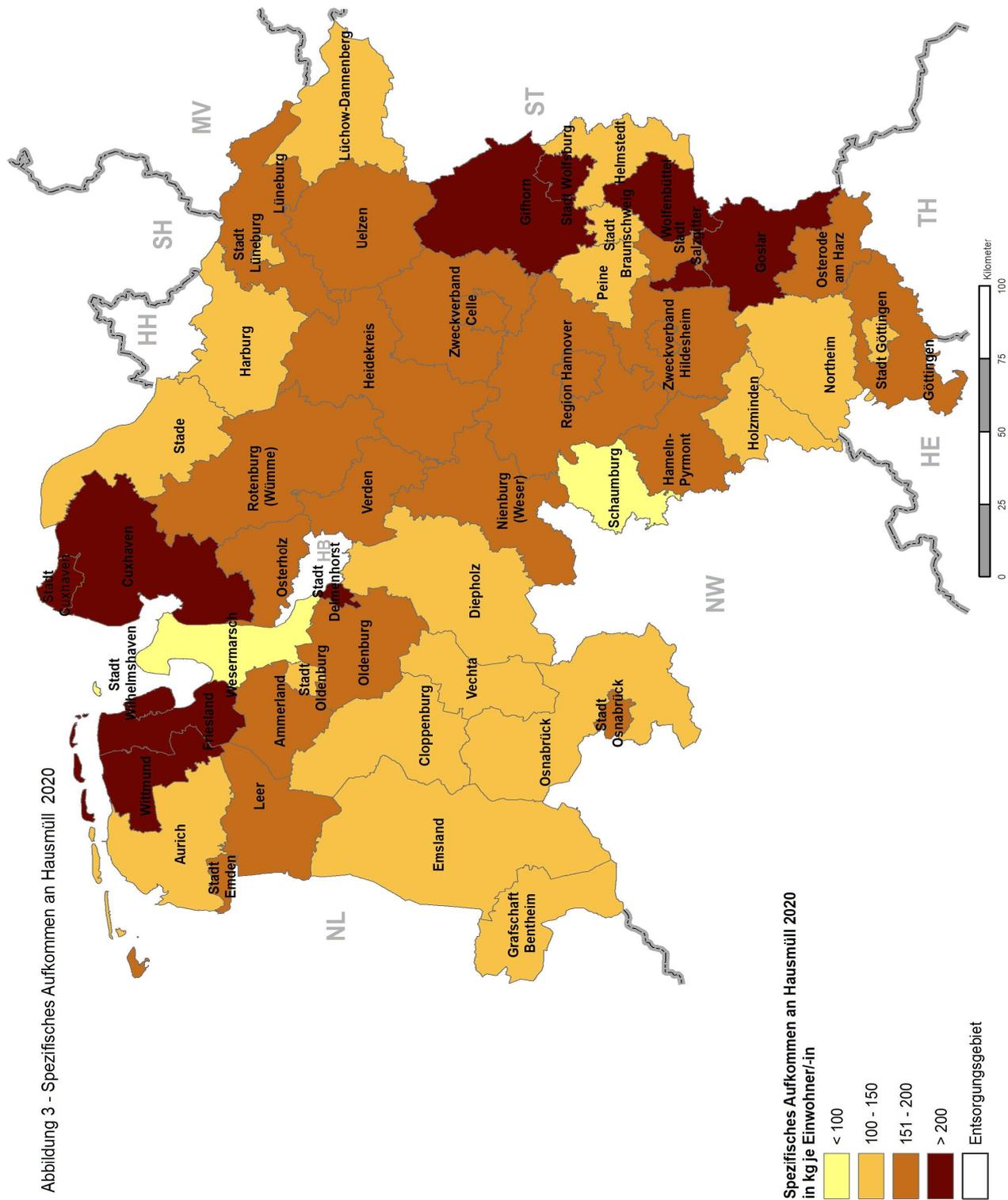


Abbildung 4 - Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll 2020

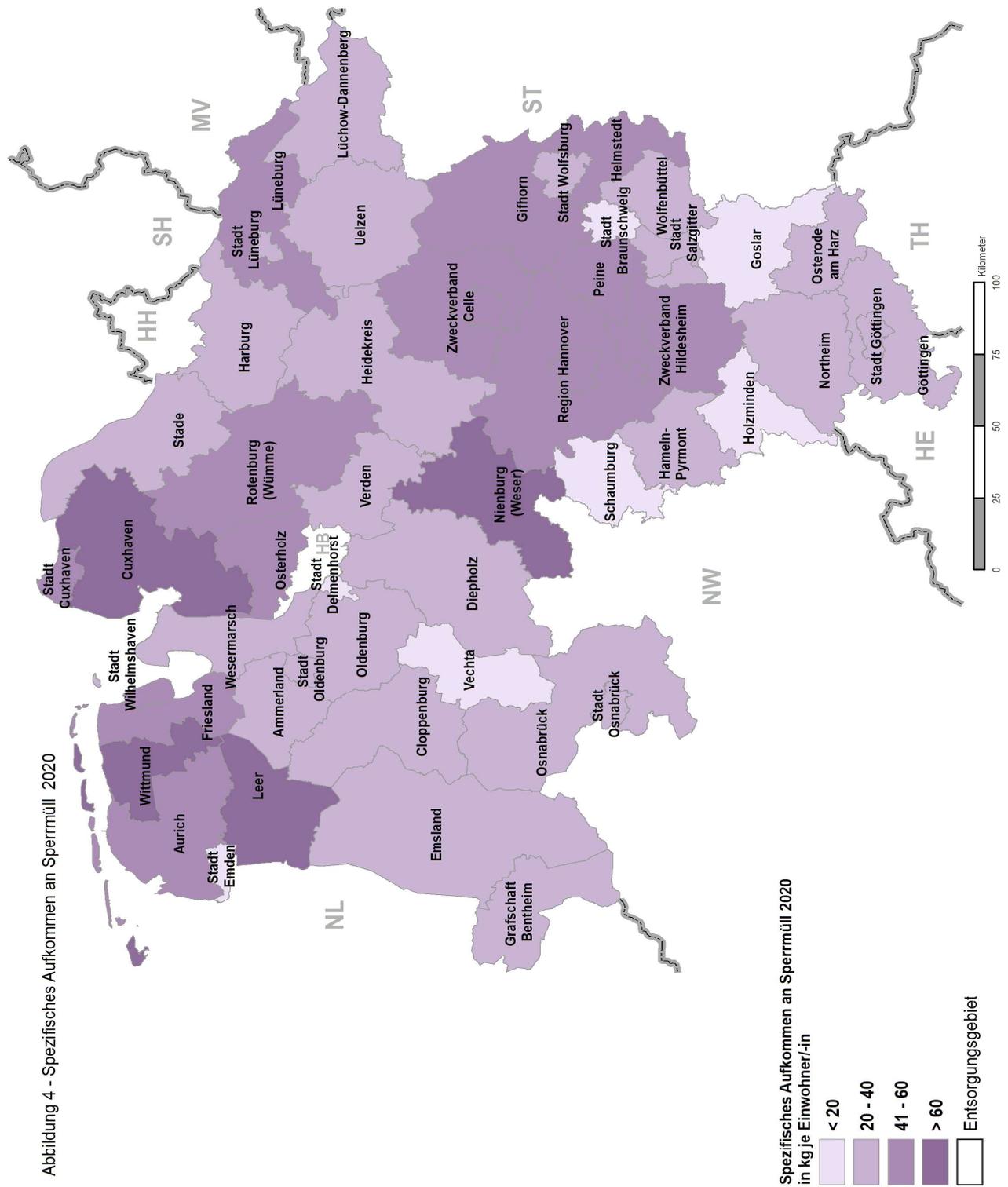


Abbildung 6 - Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung
(ohne Duale Systeme) 2020

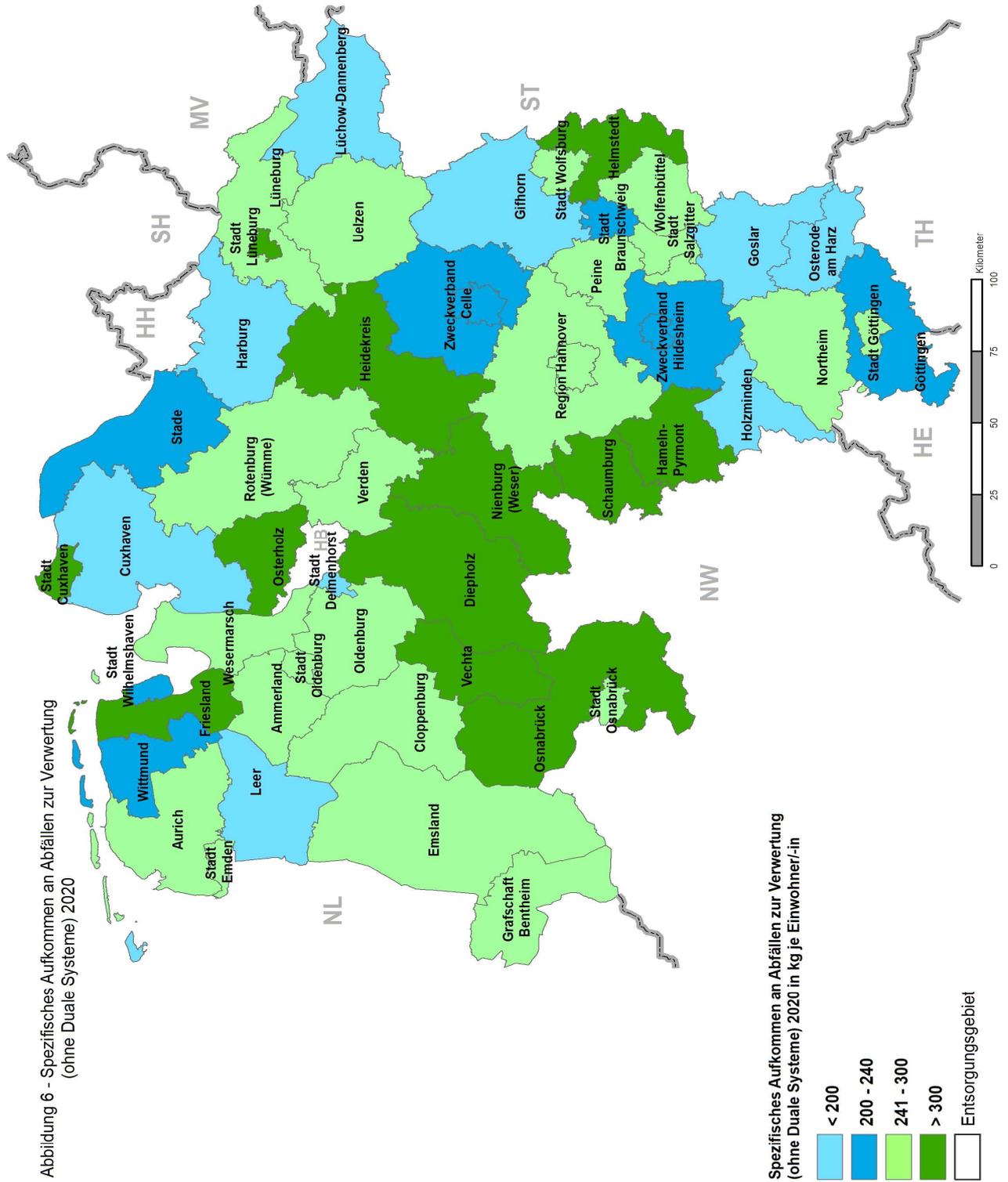
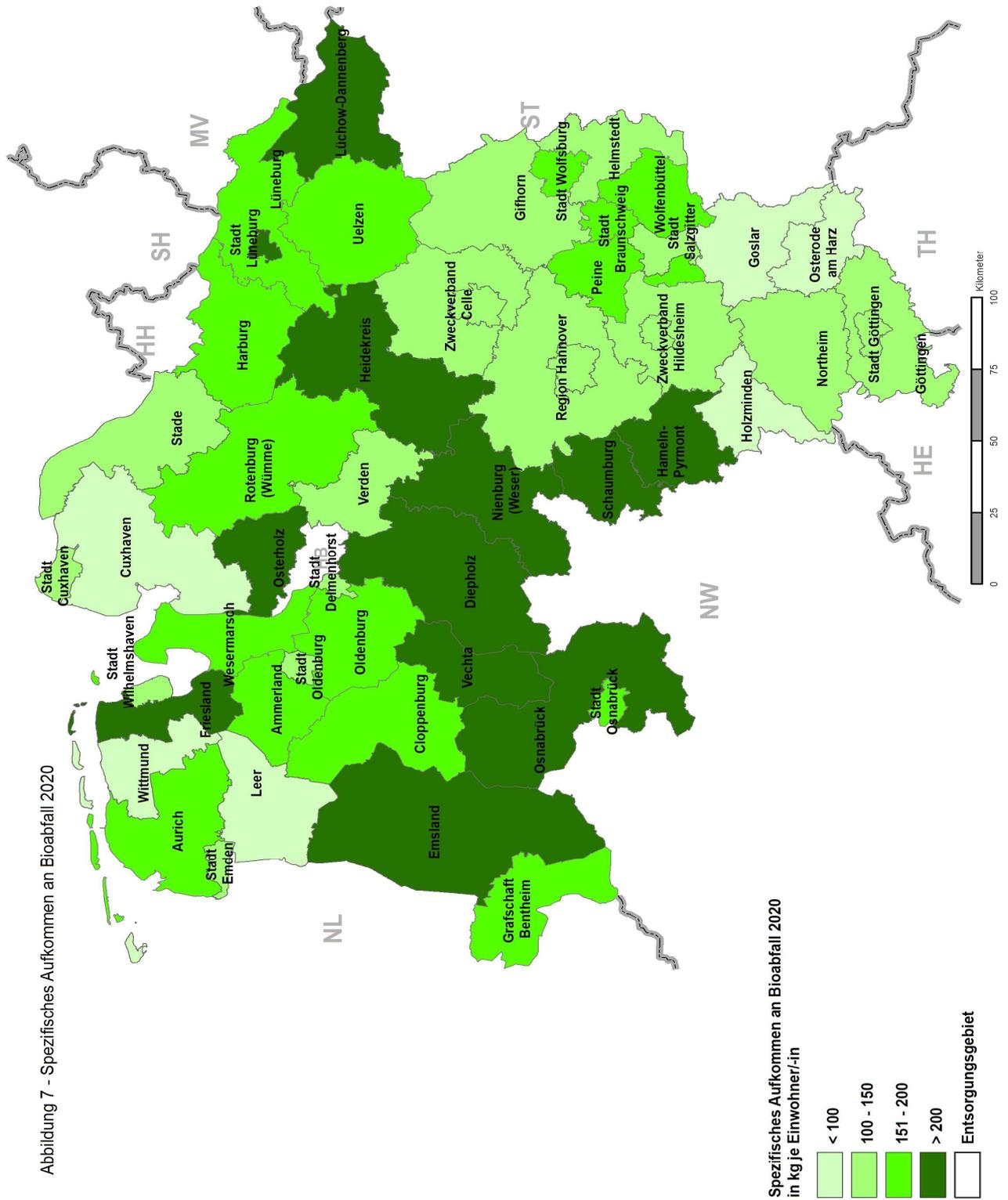


Abbildung 7 - Spezifisches Aufkommen an Bioabfall 2020



9. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen

Standort Name und Betreiber der Anlage	Biologisches Verfahren Kapazität	Angeschlossene öRE	Adresse
Friedland, LK Göttingen MBA Südniedersachsen Abfallzweckverband Südniedersachsen	Vollstrom-Nassvergärung 133 000 Mg/a	LK Göttingen, Stadt Göttingen, LK Northeim	Auf dem Mittelberge, 37133 Friedland
Lahe, Stadt Hannover AHA Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover	Vollstrom-Trockenvergärung 200 000 Mg/a	Region Hannover	Moorwaldweg 312, 30659 Hannover
Bassum, LK Diepholz RABA Bassum AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	Teilstrom-Trockenvergärung / Mietenrotte 115 000 Mg/a	LK Diepholz, LK Nienburg, LK Harburg, AHK Heidekreis, LK Stade	Klövenhausen 20, 27211 Bassum
Sachsenhagen, LK Schaumburg EZS Schaumburg, AWS Abfallwirtschafts- gesellschaft LK Schaumburg mbH	Vollstrom-Nassvergärung 70 000 Mg/a	LK Schaumburg	Holztrift 16, 31553 Sachsen- hagen
Bardowick, LK Lüneburg MBV Lüneburg, GfA Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH	Containerrotte / Nachrotte 120 000 Mg/a	LK Lüchow-Dannenberg, GfA Lüneburg, LK Uelzen	Adendorfer Weg 7, 21357 Bardowick
Wiefels, LK Friesland AWZ Wiefels, Zweckverband Abfall- wirtschaftszentrum Friesland/Wittmund	Vollstrom-Nassvergärung 113 500 Mg/a	Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg, Stadt Wilhelms- haven, LK Cloppenburg, LK Friesland, LK Wittmund	Fuhlrieger Allee 3, 26434 Wangerland
Großefehn, LK Aurich MBA Großefehn, MKW Materialkreislauf und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG	Tunnelrotte 47 600 Mg/a	LK Aurich, LK Ammerland, LK Oldenburg	Holtmeedeweg 6, 26629 Großefehn
Stadt Osnabrück Trockenstabilatanlage Osnabrück Helector Recyclingcenter Osnabrück GmbH	Biologische Stabilisierung 90 000 Mg/a	LK Osnabrück, Stadt Osnabrück	Fürstenauer Weg 73, 49090 Osnabrück
Wilsum, LK Grafschaft Bentheim MBA EZS Wilsum, AWG Abfallwirt- schaftsbetrieb LK Grafschaft Bentheim	Tunnelrotte 63 000 Mg/a	LK Grafschaft Bentheim, LK Leer	Kiesstraße 4, 49849 Wilsum

10. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Anlagen

Standort Name und Betreiber der Anlage	Kapazität	Angeschlossene öRE und Abfallbehandlungsanlagen	Adresse
a) Abfallverbrennungsanlagen			
Buschhaus, LK Helmstedt TRV Buschhaus EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH	525 000 Mg/a	Stadt Salzgitter, Stadt Wolfsburg, LK Helmstedt, Region Hannover, AZV Hildesheim, AZV Celle, LK Lüchow-Danzenberg, LK Uelzen	Am Kraftwerk 1, 38372 Büddenstedt
Lahe, Stadt Hannover EEW Energy from Waste Hannover GmbH	300 000 Mg/a	Region Hannover, AZV Celle	Moorwaldweg 310, 30659 Hannover
Hamel, LK Hameln-Pyrmont Enertec Hameln GmbH	440 000 Mg/a	LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden	Heinrich-Schoormann- Weg 1, 31789 Hameln
Salzbergen, LK Emsland SRS EcoTherm GmbH	120 000 Mg/a	LK Emsland	Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen
Hamburg MVR Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co. KG	320 000 Mg/a	LK Harburg, LK Rotenburg, LK Heidekreis, LK Stade	Rugenberger Damm 1, 21129 Hamburg
Bremen Müllheizkraftwerk Bremen & swb Entsorgung GmbH	530 000 Mg/a	LK Nienburg, LK Osterholz, LK Ammerland, LK Vechta, LK Wesermarsch, LK Holz- minden, MBA Wiefels, MBA Großefehn, MBA Wilsum	Oken 2, 28219 Bremen Otavistraße 7, 28237 Bremen
Bremerhaven Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG)	401 500 Mg/a	LK Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, LK Verden, Stadt Emden	Zur Hexenbrücke 16, 27570 Bremerhaven
Rothensee, Stadt Magdeburg MHKW Rothensee GmbH	650 000 Mg/a	LK Gifhorn, LK Peine, LK Wolfenbüttel	Kraftwerk-Privatweg 7, 39126 Magdeburg
Staufurt, Salzlandkreis REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH	380 000 Mg/a	Stadt Braunschweig	Butterwecker Weg 6, 39418 Staufurt
Zorbau SUEZ Energie und Verwertung GmbH	320 000 Mg/a	LK Goslar	Bayerische Str. 20, 06686 Lützen
b) Ersatzbrennstoff-Kraftwerke			
Bremen Mittelkalorik-Kraftwerk Bremen	230 000 Mg/a	LK Nienburg, LK Osterholz, LK Ammerland, LK Vechta, LK Wesermarsch, LK Holz- minden, MBA Wiefels, MBA Großefehn, MBA Wilsum	Oken 2, 28219 Bremen Otavistraße 7, 28237 Bremen
Bremen Heizkraftwerk Blumenthal AWG Bassum mbH	65 000 Mg/a	MBA RABA Bassum	Marschgehren 13, 28779 Bremen
Witzenhausen, Werra-Meißner Kreis EBS-Kraftwerk Witzenhausen B+T Energie GmbH	300 000 Mg/a	MBA Südniedersachsen	Kasseler Landstraße 23, 37213 Witzenhausen
Neumünster Stadtwerke Neumünster	150 000 Mg/a	MBA Bardowick	Bismarckstraße 51, 24534 Neumünster

11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen

Bezeichnung/ Standort/ Stadt bzw. Landkreis	Betreiber	Restkapazität (Stand 31.12.2020)	Deponie- klasse
Siedlungsabfalldeponie Bornum Börßum Landkreis Wolfenbüttel	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel In den Schönen Morgen 1 38300 Wolfenbüttel	22 851 m ³ 41 132 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Watenbüttel Braunschweig Stadt Braunschweig	Stadt Braunschweig Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft Bohlweg 30 38100 Braunschweig	98 000 m ³ 176 400 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Diebesstieg Salzgitter-Heerte Stadt Salzgitter	Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH Diebesstieg 50 38229 Salzgitter	292 800 m ³ 527 043 Mg	II
Zentraldeponie Blankenhagen Landkreis Northeim	Landkreis Northeim Kreisabfallwirtschaft Matthias-Grünewald-Str. 22 37154 Northeim	434 743 m ³ 652 115 Mg	II
Zentraldeponie Heinde Stadt Bad Salzdetfurth Landkreis Hildesheim	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) Bahnhofsallee 36 31162 Bad Salzdetfurth	53 000 m ³ 95 400 Mg	II
Zentraldeponie Bassum Landkreis Diepholz	AbfallWirtschafts-Gesellschaft mbH (AWG) Klövenhausen 20 27209 Bassum	1 168 728 m ³ 1 840 700 Mg	II
Deponie Kolenfeld Region Hannover	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) Karl-Wiechert-Allee 60 c 30625 Hannover	224 803 m ³ 337 205 Mg	II
Deponie Sachsenhagen Landkreis Schaumburg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH (AWS) Obere Wallstr. 3 31655 Stadthagen	3. Bauabschnitt 150 026 m ³ 240 042 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Borg Rosche, Borg Landkreis Uelzen	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen Wendlandstr. 8 29525 Uelzen	181 000 m ³ 285 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wischhafen II Landkreis Stade	Landkreis Stade Am Sande 2 21682 Stade	600 000 m ³ 960 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Lüneburg Bardowick Landkreis Lüneburg	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg Adendorfer Weg 7 21357 Bardowick	788 000 m ³ 1 140 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Hillern Hillern, Heber Landkreis Heidekreis	Abfallwirtschaft Heidekreis AöR Bornemannstr. 4 29614 Soltau	49 200 m ³ 88 560 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Mansie II / Stadt Westerstede / Landkreis Ammerland	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland Ammerlandallee 12 26655 Westerstede	198 000 m ³ 297 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Sedelsberg Gemeinde Saterland Landkreis Cloppenburg	Landkreis Cloppenburg Eschstr. 29 49661 Cloppenburg	227 105 m ³ 340 657 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Dörpen Landkreis Emsland	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Emsland Ordeniederung 1 49716 Meppen	140 500 m ³ 254 867 Mg	II

11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen

Bezeichnung/ Standort/ Stadt bzw. Landkreis	Betreiber	Restkapazität (Stand 31.12.2020)	Deponie- klasse
Siedlungsabfalldeponie Wilsum II Samtgemeinde Uelsen Landkreis Grafschaft Bentheim	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Grafschaft Bentheim Van-Delden-Str. 1-7 48529 Nordhorn	1 112 000 m ³ 1 668 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Brake-Käseburg Nord Landkreis Wesermarsch	GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH Otto-Hahn-Straße 9 26919 Brake	28 385 m ³ 51 093 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wiefels I und II Gemeinde Wangerland Landkreis Friesland	Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund Fuhrieger Allee 3 26434 Wangerland	1 008 108 m ³ 1 512 162 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Hattorf Landkreis Osterode am Harz	Landkreis Osterode Herzbergerstr. 5 37520 Osterode	Polder I (DK II) 25 250 m ³ 45 450 Mg Polder III (DK I) 18 130 m ³ 32 634 Mg	II I
Deponie Im Bollenrott Dransfeld Landkreis Göttingen	Landkreis Göttingen Reinhäuser Landstr. 4 37083 Göttingen	82 111 m ³ 147 800 Mg	I
Deponie Breitenberg Landkreis Göttingen	Landkreis Göttingen Reinhäuser Landstr. 4 37083 Göttingen	71 566 m ³ 128 819 Mg	I
Boden- und Bauschuttdeponie Delligsen Landkreis Holzminden	Abfallwirtschaft Landkreis Holzminden (AWH) Bürgermeister-Schrader-Str. 24 37603 Holzminden	70 000 m ³ 126 000 Mg	I
Siedlungsabfalldeponie Höfer Höfer, Scharnhorst Landkreis Celle	Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Braunschweiger Heerstraße 109 29227 Celle	150 000 m ³ 271 400 Mg	I
Deponie Hittfeld II Hittfeld, Seevetal Landkreis Harburg	Otto Dörner Kies und Deponien GmbH & Co. KG Lederstraße 24 22525 Hamburg	242 645 m ³ 436 761 Mg	I
Massenabfalldeponie Alversdorf An der L 640, Schöningen Landkreis Helmstedt	Norddeutsche Gesellschaft zur Ablagerung von Mineralstoffen mbH (norgam) Schöninger Straße 2-3 38350 Helmstedt	242 000 m ³ 435 600 Mg	I
Am Osterholz/ Betheln/ Landkreis Hildesheim	Fischer GmbH & Co.KG Lavesstraße 8-12 31137 Hildesheim	2 496 418 m ³ 4 493 552 Mg	I
Haschenbrok, LK Oldenburg	Fischer GmbH & Co.KG Lavesstraße 8-12 31137 Hildesheim	149 766 m ³ 269 579 Mg	I

12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2020 nach Abfallschlüssel der Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

Abfall-schlüssel	Art des Abfalls	Menge in Mg
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	151
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen	190
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	393
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	129
16 02 12	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	61
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	213
16 06 01	Bleibatterien	294
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1 686
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	784
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	20
17 06 01	Dämmmaterial , das Asbest enthält	418
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	1 080
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	16 960
20 01 13	Lösemittel	717
20 01 19	Pestizide	289
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	131
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	4 343
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1 675
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	2 485
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	450
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	174
20 01 35/ 20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen <u>und</u> gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	20 039
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	10 221
99 99 99	Sonstige	1 854
Gesamt		64 757